

Hier, daheim, zuhause.
Regionalität im populären Musical- und Operettentheater
seit 1950

Jahresmeeting der Freunde und Förderer des Deutschen Musicalarchivs e.V.,
7. und 8. März 2025 in Essen-Werden (Folkwang Universität der Künste),
veranstaltet vom Zentrum für Populäre Kultur und Musik der Universität Freiburg



© Stefan Milk

Freitag, 7. März 2025

11.00 Begrüßung & Einführung
Thomas Krettenauer und Michael Fischer

Sektion 1: Urbane Räume, politische Orte

Moderation: Miriam Ljubijankic und Brigitte Heck

- | | |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11.30–13.45 | Klaus Baberg (Iserlohn): Vom Ruhrpott <i>übern Jordan</i> – Willi Thomczyks Ruhrpott-Musikal als Antwort auf Bochums <i>Starlight Express</i>
Kevin Clarke (Berlin): Nostalgie Nonstop: Berlin auf der Suche nach sich selbst
Michaela Egloff (Freiburg): Von Friedrichshafen über den Atlantik: Das Luftschiff Hindenburg und die Zeppelin-Musicals des Komponisten Martin Weber |
| 13.45–14.45 | Mittagspause |
| 14.45–15.45 | Musical-Region NRW: Traditionen, Trends & Perspektiven. Talk-Runde mit Bernd Böhne (Produzent freie Szene, RADIO RUHRPOTT), Heribert Germeshausen (Intendant Oper Dortmund), Anke Sieloff (MIR Gelsenkirchen, Darstellerin) und Moderator Gil Mehmert (Folkwang Universität der Künste, Essen) |
| 15.45–16.15 | Kaffeepause |
| 16.15–17.45 | Wolfgang Jansen (Berlin): Zuhause im Sozialismus. Das Leben in der DDR in Werken des Populären Musiktheaters
Hiram Küpper (Mannheim): St. Pauli singt: 70 Jahre Hamburger Musical-Geschichte zwischen Nostalgie und Sozialkritik |
| 18.00–19.00 | Mitgliederversammlung |
| 19.30 | Abendessen in der Pizzeria „Amalfi“ (Bungertstraße 35, Essen-Werden) |

Samstag, 8. März 2025

Sektion 2: Internationale Perspektiven

Moderation: Michael Weber

10.30–12.45	Patrick Mertens (Gießen): Frankreich als Musicalschauplatz: Eine Untersuchung von Stephen Schwartz' und Joseph Steins Musical <i>The Baker's Wife</i> (1976)
	Daniel Molnár (Budapest): Die kulturell-politische Bedeutung der Musicals in Abony/Ungarn und der Aufstieg der Mockbuster Musicals
	Tillmann Triest (Berlin): „The farthest place you'll get from Disney-land“. Gander/Neufundland im Lichte des Musicals <i>Come From Away</i> zwischen 9/11 Katastrophenbewältigung, Happy Place und Antiamerikanismus
12.45–13.45	Mittagspause

Sektion 3: Inszenierte Ländlichkeit und idyllische Regionen

Moderation: Stephan Kopf und Patrick Mertens

13.45–16.00	Michael Fischer (Freiburg): „Schwarzwäldergerischirr, Bauernleinen und Bauernmöbel“. Regionalitätsmarker bei der Operette <i>Schwarzwaldmädel</i> von Léon Jessel (1917)
	Brigitte Heck (Karlsruhe): „Bei Ihnen scheint ja alles echt zu sein!“ Natürlichkeit als Differenzprinzip und Konstrukt im Heimat- und Musikfilm <i>Schwarzwaldmädel</i> (1950)
	Albert Gier (Heidelberg): Freibier für alle! Daniel Behles Operette <i>Hopfen und Malz</i>
16.00–16.30	Kaffeepause
16.30–18.45	Thomas Krettenauer (Paderborn): „I bin so gern da und möcht's a bleiben“: Musicaltheater in Bayern
	Miriam Ljubijankic (Salzburg): „Aber eins war klar: Es sollte ein Wien-Musical werden.“ Paradoxa von Regionalität in <i>Elisabeth</i>
	Michael Weber (Wien): Regionalität in <i>Rock Me Amadeus – Das Falco Musical</i> an den Vereinigten Bühnen Wien
18.45	Meeting-Ende und Verabschiedung
19.00	Abendessen in der Pizzeria „Amalfi“ (Bungertstraße 35, Essen-Werden)

Veranstaltungsort:

Folkwang Universität der Künste

Klemensborn 39

D-45239 Essen

Das Jahresmeeting wird dort im Kammermusiksaal stattfinden (im Plan die Nummer 11).

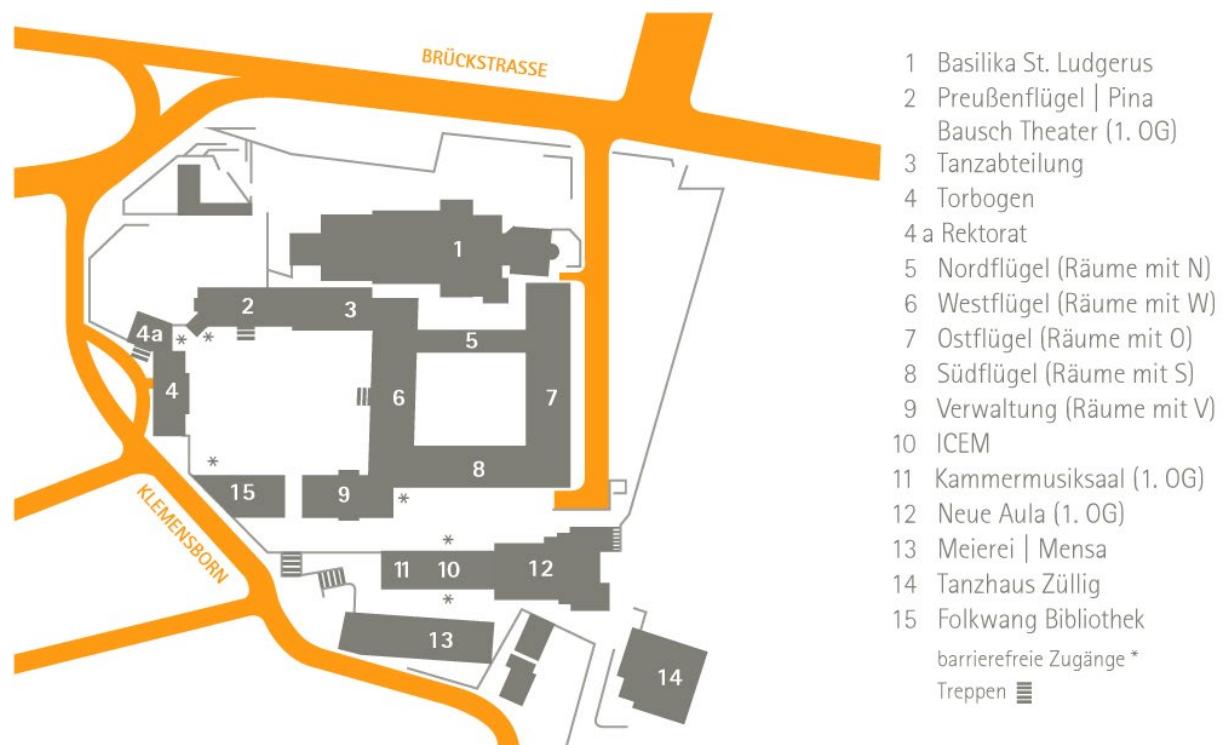


Foto: Stefan Milk, Radio Ruhrpott – Das Ruhrical, Szenenfoto (2019)